

UNSER LEITBILD

Jeder pädagogischen Arbeit liegt eine grundsätzliche Sichtweise auf den Menschen, ein so genanntes Menschenbild, zu Grunde. Dieses lässt sich für unsere Schule und unsere Arbeit allgemein wie folgt zusammenfassen:

Unsere Schule ist ein lebendiger Ort der Gemeinschaft.

Unsere Schule soll Abbild einer demokratischen Gesellschaft sein, daher gibt es verschiedene demokratische Schulgremien und Kreise, in denen SchülerInnen und LernbegleiterInnen gemeinsam auf Augenhöhe Entscheidungen treffen können. So ist unser schulischer Alltag bestimmt von respektvollem und tolerantem Miteinander unter Beachtung vereinbarter Regeln, die veränderbar sind.

Wir verstehen Verschiedenheit als Chance. Unsere Schülerinnen und Schüler werden mit ihren unterschiedlichen Lern- und Lebensbiografien angenommen und gefördert. Niemand wird wegen seines Geschlechts, seiner ethischen Herkunft, seiner Sprache, seines Glaubens, seiner religiösen Anschauung, seiner Behinderung oder seiner sexuellen Orientierung benachteiligt oder bevorzugt.

Die bestmögliche freie Entfaltung eines jeden Menschen gemäß seinem inneren Plan steht als oberstes Ziel.

Wir sehen die Kindheit als eine eigene Lebensphase, die ihren Wert an sich hat, und nicht als Vorbereitung für das Leben als Erwachsener.

An unserer Schule können die Kinder...:

- ihre Schulzeit in einer entspannten, freudvollen und geborgenen Atmosphäre verbringen
- sich selbstbestimmt in ihrem ureigenen Tempo individuell und frei entwickeln und entfalten
- eine vorbereitete, vollständige und anregende Lernumgebung vorfinden
- interesselgeleitet und altersgemischt voneinander und miteinander oder alleine spielen, lernen, toben, entdecken, experimentieren, arbeiten, bauen, kreativ sein
- ohne Druck und ohne Bewertung ihre ganz individuellen Fähigkeiten, Vorlieben und Fertigkeiten ausdrücken, verfeinern und ausleben
- eine Gemeinschaft bilden und gemeinsam die Regeln des Miteinanders entwerfen und einhalten
- nachhaltig Selbsterkenntnis, Verantwortungsbewusstsein, Selbstbewusstsein, Rückhalt und Orientierung erlangen

Darüber hinaus beziehen wir uns auf die „Wuppertaler Thesen“ des Bundesverbandes der Freien Alternativschulen, BFAS e.V, die das gemeinsame bildungspolitische Selbstverständnis der Freien Alternativschulen dokumentieren:

<https://www.freie-alternativschulen.de/index.php/startseite/ueber-uns/selbstverstaendnis/546-wuppertaler-thesen>